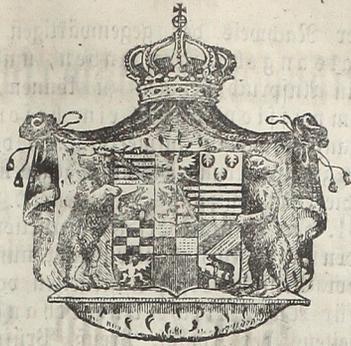


Er scheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 187. Dessau, Mittwoch, den 1. December **1869.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird für die betreffenden Abonnenten ausgegeben:
No. 37. des Bundes-Gesetzblattes, enth. die Verordnungen No. 376.—385.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Unter Hinweis auf die mit der Verordnung vom 24. Juni v. J. (Nr. 168. der Ges.-Samml.) veröffentlichte Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 bringen wir hinsichtlich der Anmeldung zum einjährig-freiwilligen Militärdienste Folgendes zur allgemeinen Kenntniß, beziehungsweise in Erinnerung:

- 1) Wer als einjährig Freiwilliger dienen will, hat dazu die, mit der Aufgabe des Rechts, an der Loosung Theil zu nehmen, verknüpfte Berechtigung bei der Departements-Prüfungs-Commission desjenigen Bezirks nachzusehen, innerhalb dessen er nach §. 20. der Militär-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 gestellungspflichtig sein würde, wenn er das militärpflichtige Alter besäße; mithin die im Herzogthume Anhalt wohnenden Bewerber bei der Königl. Preussischen Departements-Prüfungs-Commission zu Magdeburg.
- 2) Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienste kann nicht vor vollendetem 17. Lebensjahre und muß bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum 1. Februar desjenigen Kalenderjahres nachgesucht werden, in welchem das 20. Lebensjahr vollendet wird.
Bis zum 1. April des letztgedachten Jahres muß der Nachweis der wissenschaftlichen Vorbildung, wenn solche nicht durch ausreichende Schulzeugnisse dargethan werden kann, durch die bestandene Prüfung geführt sein.
- 3) Zur Anmeldung, Behufs Erlangung der vorbezeichneten Berechtigung, sind der sub 1. bezeichneten Prüfungs-Commission folgende Schriftstücke portofrei und rechtzeitig einzureichen:
 - a. der Geburtschein,
 - b. das Schulzeugniß,
 - c. ein Sittenzeugniß, welches, wenn der Anmeldende noch eine höhere Lehranstalt (Gymnasium, Realschule, Progymnasium, höhere Bürgerschule) besucht, von der Schulbehörde, im Falle derselbe eine derartige Lehranstalt aber bereits verlassen, oder eine solche überhaupt nicht besucht hat, von der Polizeibehörde auszustellen ist.
In der polizeilichen Bescheinigung muß außer dem vollen Namen des Anmeldenden auch dessen erwählter Lebensberuf resp. die persönliche Stellung desselben genau bezeichnet sein,
 - d. die Erlaubniß des Vaters resp. Vormundes zum Eintritt in den einjährig-freiwilligen Militärdienst,

e. bei Eingewanderten der Nachweis der gegenwärtigen Staatsangehörigkeit. Auch die Anhaltischen Staatsangehörigen haben, um die unter Zahl 5. bemerkten Vergünstigungen für sich in Anspruch nehmen zu können, ihre Staatsangehörigkeit der Prüfungs-Commission durch ein besonderes Attest nachzuweisen. Wir machen hierauf ganz besonders aufmerksam, da die Nichtbeachtung dieser Vorschrift seither schon wiederholt zu Weiterungen Anlaß gegeben hat.

- 4) Welche Zeugnisse der verschiedenen Bildungs-Anstalten zc. von der wissenschaftlichen Prüfung befreien, ergiebt der §. 131. der Militär-Ersatz-Instruction vom 9. December 1858, soweit diese Bestimmungen nach den ergangenen höheren Anordnungen noch zur Anwendung kommen dürfen, resp. der §. 154. der Militär-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868. (Wegen der abweichenden Vorschriften für Anhaltische Unterthanen siehe weiter unten Zahl 5.)

In den alljährlich Seitens der Königl. Preuß. Prüfungs-Commission zu Magdeburg zwei Mal anzuberaumenden Sitzungen werden die jungen Leute, welche sich vorchriftsmäßig zum einjährigen Militärdienst angemeldet haben, soweit sie die den Nachweis der genügenden wissenschaftlichen Vorbildung enthaltenden Zeugnisse nicht beigebracht haben, von der Commission geprüft.

Hierbei bemerken wir mit Rücksicht auf die vielfachen Anfragen bei der Königl. Preussischen Prüfungs-Commission, daß eine körperliche Untersuchung der jungen Leute bei der Königl. Preuß. Prüfungs-Commission nicht mehr stattfindet.

Die Königl. Preuß. Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige wird ihre erste Sitzung pro 1870

am 24. März t. J.

im Königl. Regierungs-Gebäude zu Magdeburg

abhalten.

Die Anmeldungen zu diesem Termine, gleichviel, ob die jungen Leute wissenschaftlich zu prüfen sind oder nicht, müssen, unter Ueberreichung der sub 3. bezeichneten Schriftstücke bis spätestens

den 14. März 1870

bei der genannten Commission eingegangen sein.

Spätere Anmeldungen und solche, welchen nicht sämtliche vorbezeichneten Atteste beigelegt sind, werden erst zum nächsten Termine Berücksichtigung finden.

Demgemäß werden alle diejenigen jungen Leute, welche sich Behufs der wissenschaftlichen Prüfung durch die genannte Commission und diejenigen Herzogl. Anhaltischen Unterthanen, welche sich Behufs Prüfung ihrer persönlichen Verhältnisse bereits angemeldet haben resp. sich bis zum 14. März t. J. noch ferner anmelden, einschließlich derjenigen, welche einer nochmaligen wissenschaftlichen zc. Prüfung sich unterziehen wollen und dazu ihrem Alter nach noch zugelassen werden können, hierdurch aufgefordert, sich

in dem auf den 24. März t. J. im Königlichen Regierungsgebäude zu Magdeburg anberaumten Termine Morgens 8 Uhr pünktlich persönlich zu stellen.

Insofern die Zahl der wissenschaftlich zu Prüfenden es nothwendig machen sollte, das Geschäft auf die nächstfolgenden Tage auszudehnen, wird von der Königl. Preuß. Prüfungs-Commission weitere Anordnung getroffen werden.

- 5) Hinsichtlich derjenigen jungen Leute, welche dem Herzogl. Anhaltischen Unterthanenverbande angehören, finden für die nächsten Jahre folgende besondere Vorschriften Anwendung:

Denjenigen, welche bis einschließlich 1871 dienstpflchtig werden, d. h. das 20. Lebensjahr vollenden, ist der specielle Nachweis der wissenschaftlichen Bildung erlassen.

Für die im Jahre 1872 dienstpflchtig werdenden genügt derjenige Grad wissenschaftlicher Bildung, welcher durch den erfolgreichen Besuch der Tertia eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung erzielt wird.

Für die im Jahre 1873 dienstpflchtig werdenden wird mindestens derjenige Grad wissenschaftlicher Bildung verlangt, welcher der Reife für Secunda eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung entspricht.

Für die vom Jahre 1874 an dienstpflchtig werdenden treten die Anforderungen der §§. 154. und 155. der Militär-Ersatz-Instruction uneingeschränkt in Anwendung.

Ob den zum einjährig Freiwilligendienst sich meldenden Anhaltischen Unterthanen die erforderliche wissenschaftliche Bildung in der That bewohnt, beurtheilt und entscheidet die Departements-Prüfungs-Commission zu Magdeburg, vor welcher sich deshalb die betreffenden jungen Leute persönlich zu stellen haben.

Eine Entbindung von dieser persönlichen Bestellung kann nur dann eintreten, wenn die betreffenden Personen rechtzeitig den Nachweis einer genügenden wissenschaftlichen Vorbildung durch die resp. Atteste führen. Die Departements-Prüfungs-Commission hat sich jedoch für jeden Fall ihre Entscheidung in dieser Hinsicht vorbehalten.

Deffau, 26. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.
v. Larisch.

Aufforderung. — Alle Diejenigen, welche aus dem laufenden Jahre noch Forderungen für zu Herrschaftlichen Bauten geleisteten Arbeiten und gelieferte Materialien zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechnungen von heute ab bis zum 11. December d. J. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, mit dem Bemerken, daß später eingehende Rechnungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Röthen, 27. November 1869.

Herzogl. Bauverwaltung II. Kreises.
Der Regierungs- und Baurath Hengst.

Bekanntmachung. — In der am 20. d. Mts. bewirkten Ausloosung von Obligationen des Alten-Rosenburger Deichverbandes sind folgende Nummern gezogen worden:

A. Von den Obligationen I. Emission:

- | | | |
|---|-----------------------|------------|
| 1) Litt. A. Nr. 63. und 90. | 2 Stück à 500 Thlr. = | 1000 Thlr. |
| 2) Litt. B. Nr. 167. 254. und 269. | 3 = à 100 = | 300 = |
| 3) Litt. C. Nr. 257. 292. 306. und 325. | 4 = à 25 = | 100 = |

B. Von den Obligationen II. Emission:

- | | | |
|------------------------------|-----------------------|-----------|
| 1) Litt. A. Nr. 16. | 1 Stück à 500 Thlr. = | 500 Thlr. |
| 2) Litt. B. Nr. 65. | 1 = à 100 = | 100 = |
| 3) Litt. C. Nr. 43. und 115. | 2 = à 25 = | 50 = |

C. Von den Obligationen III. Emission:

- | | | |
|---|-----------------------|-----------|
| 1) Litt. A. Nr. 67. 176. 285. 299. und 465. | 5 Stück à 100 Thlr. = | 500 Thlr. |
|---|-----------------------|-----------|

zusammen 18 Stück über . . . 2550 Thlr.

Dieselben werden den Besitzern hierdurch mit der Aufforderung gekündigt, die Kapitalbeträge vom 2. Januar 1870 ab bei der Deichkasse zu Alten gegen Rückgabe der Schuldschreibungen baar in Empfang zu nehmen.

Auswärts wohnenden Inhabern der vorgedachten ausgelosten Obligationen ist gestattet, dieselben mit der Post einzusenden und die Uebersendung der Valuta auf gleichem Wege, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers, zu beantragen.

Mit dem 31. December a. o. hört die weitere Verzinsung der vorstehend aufgeführten Schuldschreibungen auf, daher müssen mit diesen die dazu gehörigen, erst nach dem 2. Januar f. J. fälligen Zinscoupons und Talons unentgeltlich abgeliefert werden, widrigenfalls für die fehlenden Coupons der Betrag derselben vom Kapitale zurückbehalten wird.

Klein-Rosenburg, 22. Juni 1869.

Der Deichhauptmann M. Elsner.

In der Herzogl. Grimmeschen Forst stehen

705 Alstr. Kiefern Bund

zum Verkauf, wozu in hiesiger Herzogl. Kreisasse die Abfuhrscheine in den Vormittagsstunden mit Ausnahme des Mittwochs u. Sonnabends gegen Zahlung von 8 Sgr. pro Alstr. ausgegeben werden.

Zerbst, 26. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Brennholz-Verkauf.

In den Pötnitzer Forst kommen

Mittwoch, den 8. December c.,

- | | |
|-----------|--------------------------|
| 6½ Alstr. | eichen Scheitholz, |
| 17 = | dergl. Anbruch 1. Sorte, |
| 6 = | dergl. 2. Sorte, |
| 2½ = | dergl. 3. Sorte, |
| ¼ = | birken Anbruch, |

$\frac{3}{4}$ Klftr. birken Knippelholz,
 $1\frac{1}{4}$ = Buchholz.
 (Ein Theil dieser Hölzer steht vor dem Hause
 des Thiergarten-Wärters Müller, der andere
 in der Forst vor Klickeermanns Fichten zu-
 sammengerückt.)
 48 $\frac{1}{2}$ Klftr. kiefern Scheitholz,
 114 = dergl. Knippelholz 1. Sorte,
 (Diese Hölzer sind auch vor Klicke-
 ermanns Fichten aufgestellt.)
 40 $\frac{3}{4}$ Klftr. dergl. 2. Sorte,
 26 $\frac{1}{2}$ = dergl. schwaches Knippelholz,
 44 $\frac{1}{2}$ = dergl. Reisholz,
 zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an
 in dem Luzmann'schen Gasthose in Dessau ab-
 gehalten.

Dessau, 30. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Montag, den 6. December d. J.,

kommen im Forstrevier Haideburg (Mos-
 sigfauer Haide) die nachgenannten Hölzer zum
 öffentlichen Verkauf:

I. an Brennholz:

a. zusammengerückte trockene Hölzer an der
 Wolfsgartenallee im Langengrundtheile,
 120 $\frac{3}{4}$ Klftr. kiefern Kloben,
 82 $\frac{3}{4}$ = dergl. Knippel;

b. aus der Durchforstung im Sandschellen-
 und Langengrundtheile,

1 Klftr. kiefern Kloben,
 45 $\frac{1}{2}$ = dergl. Knippel 1. Sorte,
 53 = dergl. Knippel 2. Sorte;

c. in Bockbrändchen auf dem Holzrichterberg
 und Försterfleck,

86 Klftr. kiefern Stammholz.

II. an Nutzholz:

aus der Durchforstung im Sandschellen- und
 Langengrundtheile,

133 Stück kiefern Enden von 6—13" m.
 D. und 30—52 Fuß Länge,

327 = kieferne Rüstebäume,

664 = dergl. ganze Buchstangen,

243 = dergl. halbe Buchstangen,

1 = rothtannen Ende, $5\frac{1}{2}$ " m. D.,
 30 Fuß lang,

7 = dergl. ganze Buchstangen,

15 = dergl. halbe Buchstangen.

Der Termin wird von früh 9 Uhr im Gast-
 hofe in Törten abgehalten und wird mit dem
 Verkauf der Brennholzer der Anfang gemacht.

Dessau, 27. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 9. December d. J.,

kommen im Forstrevier vor der Haide
 und daselbst im Treppen- und dicken Jagdtheile:

119 $\frac{3}{4}$ Klftr. kiefern Scheit,

12 $\frac{1}{2}$ = dergl. Knippel 2. Sorte,

6 = dergl. Knippel 5. Sorte,

93 = dergl. Stämme

zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird im Gasthose in Pingenu
 abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 26. November 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau I.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Forstrevier Hundelust.

Freitag, den 10. December, von früh 9 Uhr
 ab, sollen im Gasthause zu Hundelust die nach-
 stehenden, in der Totalität geschlagenen Hölzer
 öffentlich meistbietend verkauft werden:

262 Stück Kiefern von 5—18 Zoll m. D.
 bei 15—60 Fuß Länge, 7 Klftr. birken und
 $\frac{1}{2}$ Klftr. espen Knippel, 18 Klftr. kiefern
 Kloben, 1 dergl. Knorrholz, 178 dergl. Knippel
 erster Sorte, 105 dergl. 2. Sorte, 14 dergl.
 3. Sorte.

Außerdem noch 82 Klftr. trockenes kiefern
 Stammholz in der Jeberheide und 120 Klftr.
 trockene kiefern Reisholz im Dasenwinkel.

Coswig, 27. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Gemäß der Anzeige vom 19. und 24. November
 1869 ist Fol. 194. des Handelsregisters des
 hiesigen Herzogl. Kreisgerichts eingetragen worden:

Firma: B. Weisbach in Coswig.

Inhaber in: die Ehefrau des Technikers
 und Mühlenbesitzers Hermann Weisbach,
 Pauline, geb. Barth, in Coswig.

Procurist: der Techniker und Mühlen-
 besitzer Hermann Weisbach in Coswig.
 Zerbst, 27. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter.

J. B.: Kraus.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Die Fol. 170. des hiesigen Handelsregisters
 eingetragene Firma:

H. Schulze

ist erloschen.

Zerbst, 29. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter.

J. B.: Kraus.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgelagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter **Gottfried Eckert** gehörige, zu Wörbzig belegene Haus nebst Hof, Gehöfte, Zubehör, Garten und 66 D.-R. Acker, welches von den verpflichteten Taxatoren unter Berücksichtigung der aufhaftenden Lasten und Abgaben, insbesondere einer jährlichen Rente von 1 Thlr. 15 Sgr. an Herzogl. Landrentenbank seit 1. April 1861 zahlbar, und des für die Hutmann Wald'schen Eheleute aufhaftenden, vom Ersteher zu übernehmenden Auszuges auf 500 Thlr. hoch abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 3. Februar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Holzmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfälligen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben verneinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 20. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) **Rüdike.**

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das vom Tischlermeister **Andreas Dahl** aus Hohm nachgelassene, aus dem Kaufcontracte vom 15. Februar 1860 erworbene **Wohnhaus** mit Hof, Scheuer, Stallung, Garten und sonstigem Zubehör, in den Badstuben zu Hohm belegen, namentlich auch der dazu gelegten Hauskabel, Plan Nr. 71. von 74 D.-R. auf der Kirchbreite, auf 485 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, worauf an Abgaben 25 Sgr. Landsteuer und davon die Quartan, 5 Sgr. 7½ Pf. Erbenzins, 1 Sgr. 3 Pf. Gartendienstgeld, 25 Sgr. Hofdienstgeld, 4 Sgr. 2 Pf. Wachsgeld ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 29. December dieses Jahres

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Giese mann'schen Gasthofe zu Hohm vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath **Schlitta** zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfälligen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerths von 485 Thlr. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben verneinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem angelegten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.

Ballenstedt, 18. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) **Hermann.**

Bekanntmachung.

Die Lieferung der nachbenannten, im Jahre 1870 bei Herzogl. Salzwerke „Leopoldshall“ bei Staßfurth muthmaßlich zur Verwendung kommenden Materialien, bestehend in

60	Stück	Strohsparren,	28' l., 3" Zapf,
220	"	fichten Rundholz,	31' l., 4" Zapf,
60	"	dergl.,	35' l., 6" Zapf,
20	Schock	fichten Bohlen,	14½' l., 9" breit
			und 2" stark,
11	"	Spunde Brett,	14½' l., 9" breit
			und 1½" stark,
10	"	Tischler Brett,	14½' l., 11" breit
			und 1" stark,
4	"	Klappen Brett,	14½' l., 9" breit
			und ½" stark,
690	Stück	Leitungs Holz,	¾" st. und 25' l.,
550	Fuß	dergl.	4" □, 25' l.,
30	Stück	Stangen,	
23	Schock	Latten, kieferne,	20' lang,
5	Schock	Doppellatten	à 20' lang,
24	"	Schuppenstiele,	
48	"	Fäustelstiele,	
130	"	Zweispitzenstiele,	
150	Tonnen	Steinkohlen,	
90	Mille	Formkohlen,	
10	Wispel	Kalk,	
4	Mille	Chamottsteine,	
36	"	Barrensteine,	
2	"	Ziegeln,	

6 Schock 8" geschmied. eiserne Nägel à 9 Pfd.,		
20 " 6" dergl. à 5 Pfd.,		
60 " 2½" dergl. à 24 Loth,		
300 " Bohlennägel à 1½ Pfd.,		
220 " 3" Brettnägel à 23 Loth,		
340 " 3½" Lattnägel à 27 Loth,		
600 " 3¼" Schienennägel à 4 Pfd.,		
60 Mille div. Drathstifte nach Probe,		
700 Ctr. Grubenschienen,		
40 " Maschinenöl,	} nach	
40 " roh. Rüböl,		} Probe,
16 " raff. Rüböl,		
6 " Petroleum, pr. Amerikan.		
18 " Talg, russ.		
10 " Heede,		
260 Pfd. Bindfad. u. Pfombenschur,		
100 Stück starke Stränge, 12' l.		
30 Schock Besen,		
50 Dbd. stärkste Blechschaufeln,	} nach	
5 " Randschaufeln,		} Probe,
8 Ctr. Niete,		

15 Mille Blechniete, sächs. Façon,
280 Ctr. Eisenoxyd,
800 " Sprengpulver,
12883 Stück Zünder,
15 Mille Klomben,

} nach
} Probe,

soll an den Mindestfordernden vergeben werden.

Versteigerte, portofrei mit der Aufschrift:
„Submission auf Lieferung von Materialien“
einzuwendende Preisofferten mit Mustern werden
bis zum 11. December c, früh 9 Uhr von
der unterzeichneten Verwaltung entgegen genom-
men, an welchem Tage sodann die Eröffnung der
Offerten in der Zeit von 9—12 Uhr erfolgt.

Die Lieferungsbedingungen, sowie Proben der
auf dem Herzoglichen Salzwerke in Verwendung
stehenden Materialien liegen im Geschäftslocale
der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht aus,
auch können erstere gegen Erstattung der Copialien
von daher bezogen werden.

Leopoldshall, 20. November 1869.

Herzogliche Salzwerks-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Grundstücks-Verkauf.

Das hier selbst vor dem Leipziger Thore be-
legene ca. 21 Morgen haltende, unter dem
Namen Stabs Kaffeegarten bekannte Garten-
grundstück, von welchem der größte Theil als
Baustelle benutzt werden kann, wird mit den
darin befindlichen, größtentheils durch Brand zer-
störten Gebäuden, den Brandresten und der zum
Wiederaufbau zu gewährenden Brandentschädigung
hierdurch im Auftrage des Eigenthümers zum
öffentlich meistbietenden Verkaufe gestellt und wird
dazu Termin auf

Donnerstag, den 16. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr

in meinem Geschäftszimmer (Kleiner Markt beim
Kaufmann Rizing, 1 Treppe) angesetzt. Die
Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt
gemacht werden und können Kaufliebhaber auch
vorher Auskunft von mir erhalten.

Dessau, 23. November 1869.

Der Rechtsanwalt F. Freyberg

Hausverkauf in Zehmitz.

Eine Kossathenwirthschaft in Zehmitz bei
Kadegast gelegen, mit Haus, Hof, Scheune und
Nebengebäuden, Garten, fünf Morgen Acker und
Wiese, bin ich beauftragt, Familienverhältnisse
halber schleunigst preiswürdig zu verkaufen.

Kaufliebhaber haben sich an Unterzeichneten zu
wenden.

J. A.:

Ferd. Hünche in Kadegast.

Vermiethungen.

Die Oberetage St. Johannisstraße Nr.
15. ist an stille Miether zu vermieten und kann
auf Verlangen sofort bezogen werden; auch ist
die Parterre-Wohnung von jetzt an zu vermieten
und zu Ostern k. J. zu beziehen.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist so-
gleich oder später zu vermieten

Breite Straße Nr. 40.

Eine freundliche Oberwohnung ist zu Neujahr
an ruhige Miether zu vermieten beim

Schuhmachermeister Schweitzer,
Flößergasse Nr. 26.

Ein oder zwei anständige junge Leute können
Wohnung und Kost erhalten

Böhmische Gasse Nr. 20 b.

Zwei meublirte Zimmer sind zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 12.

In unserm Hause, Hospitalstraße
Nr. 64., ist die Ober-Etage zu vermie-
then und sofort oder später zu beziehen.

Jahn & Blumenthal.

Eine geräumige Parterre-Wohnung ist im Ganzen oder getheilt an ruhige Mieter sofort zu vermieten Hospitalstraße Nr. 47.

Zum 1. Januar wird in der Zerbster Straße 1 Laden nebst Zimmer gesucht. Gefl. Adressen bitte abzugeben in der Expedition d. Bl.

Zu pachten gesucht wird eine Restauration oder ein Local, das sich hierzu eignet, oder ein Gasthof in oder um Dessau. Gef. Offerten bitte unter Chiffre St. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Verkaufs-Anzeigen

Franzstraße Nr. 45.

Das Tapezier-Geschäft und Polsterwaaren-Lager von G. Mehnert empfiehlt sein Lager selbstgefertigter, gut und sauber gearbeiteter Polstermeubles, als: Sophas, Stühle, Matratzen u. zu den billigsten Preisen, Meublesstoffe in großer Auswahl, die gangbarsten Farben, von 6 bis 45 Sgr. die Elle.

Ledertuch in grün, braun und schwarz von 12 bis 25 Sgr.

Gardinenstangen von 12½ Sgr. an.

Holz-Rosetten von 3 bis 5 Sgr.

Bett- und Matrazendrell von 10 Sgr. an.

Auch werden alle in dies einschlagende Arbeiten, als: Teppiche, Kissen, Stühle, sauber und billig besorgt bei G. Mehnert, Tapezيرer.

Auch werden binnen 6 Stunden unbezogene Meubles mit jedem Bezug bezogen.

Nachstehend erlaube mir zu offeriren:

Eleme-Rosinen, das Pfd. 5 Sgr.,

Cisme-Rosinen, das Pfd. 4 Sgr. 8 Pf.,

neue Corinthen, das Pfd. 4 Sgr. 6 Pf.,

gemahl. k. Staßf. Raffinade, das Pfund 5 Sgr.,

gemahl. Raffinade, das 4 Sgr. 8 Pf.,

Staßf. Raffinade in Broden, das Pfund 5¼ Sgr.,

Holland. Raffinade in Broden, das Pfd. 5 Sgr.,

süße Mandeln, das Pfd. 11 Sgr.,

bittere Mandeln, das Pfd. 12 Sgr.,

Sultana-Rosinen, das Pfd. 4 Sgr.

Malaga-Citronen, das Dhd. 12, 14 u. 15 Sgr. Otto Ludwig.

Im Ganzen billiger.

Etwas ganz Neues! Visitenkarten mit Porträts

in geschmackvollster und elegantester Ausführung,
degleichen

Briefköpfschen mit Porträts

und mit beliebiger Zeichnung,
letztere vorzüglich Damen zu ihrer Correspondenz zu empfehlen, liefere ich

50 Stück für 1 Thlr. 25 Sgr.,

100 = = 2 = 25 =

Es bedarf nur eines Visitenkarten-Porträts bei der Bestellung; dasselbe wird unbeschädigt zurückgeliefert.

Karten sowohl wie Briefchen eignen sich vorzüglich zu Gratulationen jeder Art, bei Verlobungs- und Hochzeits-Anzeigen, mit den Bildern der Verlobten, oder ehelich Verbundenen. Proben liegen zur gef. Ansicht bereit.

Dessau, 24. November 1869.

H. Neubürger,

5. Mittelstraße 5.

Ausschuß

von

Glacée - Handschuhen

verkauft billigt

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

A. Rettig,

Geschirr- und Kofferfabrik

in Dessau, Hospitalstraße Nr. 18

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Koffer und Taschen in allen Größen und Preisen.

Wige-, Koll- und Steckenpferde,

Herrn- und Damenschlittschuhe,

Jagdgeräthe, Tornister, Schul- und

Schreibmappen, Knaben-Helme und

Säbel; sowie alle Kurzwaaren-Artikel.

Stidereien zu Reisetaschen, Nähelissen

u. s. w.,

werden sauber garnirt von

 A. Rettig 

in Dessau, Hospitalstraße Nr. 18.

Unser Ausverkauf
zurückgesetzter Weißwaaren und Seiden-Bänder
ist mit dem heutigen Tage eröffnet. Es befinden sich in demselben eine große Partie Blousen,
Kragen und Stulpen, Ballroben, Negligé-Hauben etc. Preise sind sehr billig jedoch fest.
Steindorff Gebr.

Stuart-Fraisen.

Das Neueste darin, traf heute eine große Sendung ein und empfehlen dieselben
Steindorff Gebr.

Baschlicks

in größter Auswahl und in den schönsten Dessins empfehlen zu passenden Weihnachtsgeschenken
Steindorff Gebr.

Das Tuch- und Stoff-Lager

von

Gebrüder Reichenheim,

Hospitalstraße Nr. 72.,

ist zufolge vortheilhafter Einkäufe auf der soeben beendeten Frankfurter Tuchmesse
in den Stand gesetzt, Rock- und Hosenstoffe, Doubles, Velours, Ratinée's,
Floconée's, schwarze und couleurete Tuche, Krimmer und Astrachan zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen zu offeriren.

Sackentoffe von 20 Sgr. ab, $\frac{8}{4}$ breit.

Die Eröffnung meiner diesjährigen

Weihnachts-Ausstellung,

bestehend aus einer grossen Auswahl von Spielwaaren jeder Art, sowie nütz-
licher Artikel für Damen, Herren und Kinder beehre ich mich hierdurch ergebenst
anzuzeigen.

Gustav Hinsche.

Blanddruck, à Elle $3\frac{1}{2}$ Sgr., ganz billige
Kleiderstoffe, und leinene
Nester, bei
Jonas Elkan,
Hospitalstraße Nr. 44.

DANTE, La Divina Commedia, Man-
zoni, 1. Promessi Sposi, gut erhalten, und
ein Inductionsapparat sind billig zu verkaufen.
Näheres Alazienstraße Nr. 2., 1 Tr. 1.

Das

Herren-Garderobe-Magazin

Firma

LEOPOLD IRMER,

Dessau, Hospitalstraße Nr. 19.,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in allen Neuheiten von Paletots, Jaquets, Phjac, Tuch- und Hausröcken, so wie Beinkleidern und Westen in jedem nur existirenden Geschmack, zu allen Preisen.

Lager wollener Hemden, seidener Taschentücher, Slipse, Cravatten, Cachenez in Seide und Wolle und aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Beständiges und größtes Lager aller Sorten

Schlafröcke.

Bestellungen nach Maasß werden von den auf Lager befindlichen Stoffen der ersten Fabriken des In- und Auslandes sauber, elegant und auf das Modernste in der kürzesten Zeit ausgeführt.

Bei der großen Auswahl, welche mein Lager bietet, werde ich stets bemüht sein, durch wirklich elegante und moderne Arbeit zu soliden Preisen, den Anforderungen der mich Beehrenden zu genügen.

Gustav Irmer,

Mitarbeiter der Europäischen Mode-Zeitung.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACTaus **FRAY - BENTOS** (Süd-Amerika).

Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. — Stärkung für Schwache und Kranke.

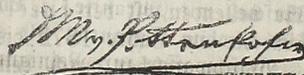
Zwei goldene Medaillen, Paris 1867; goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf à Thlr. 3. 5 Sgr.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf à Thlr. 1. 20 Sgr.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf à 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf à 15 Sgr.
--	---	--	--

WARNUNG.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des echten Liebig'schen Fleisch-Extracts, nicht anderes Extract unterschiebe, befindet sich auf allen Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren Baron **J. von LIEBIG** und Dr. **M. von PETTENKOFER** als Bürgschaft für die Reinheit, Echtheit und Güte des Liebig's Fleisch-Extract. — Nur wenn der Käufer auf diese Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte echte Liebig's Fleisch-Extract zu empfangen.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

in Dessau bei **J. Schindewolf sen.**, Steinstrasse,

E. Schindewolf jun., Hospitalstrasse No. 18.

H. E. Schoch, Zerbster u. Poststrassen-Ecke.

187*

Hierdurch erlaube ich mir den diesjährigen Empfang von
ff. Weihnachtslichtern und Wachsstöcken
 zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
 ergebenst anzuzeigen.

Wilh. Peters,
 Nr. 37. Zerbster Straße Nr. 37.

Saßmann's Magenbitter,

chemisch untersucht und ärztlich geprüft,

vorzüglich in seinen Wirkungen gegen Diarrhæe, Leibschneiden und Ruhranfalle, die bei schnellem Temperaturwechsel und in der Obßzeit häufig vorkommen, hat sich weit über 70 Jahre trotz aller Concurrenz, durch seine Vorzüge vor allen ähnlichen Fabrikaten, doch stets der allgemeinsten Anerkennung selbst in weitester Ferne zu erfreuen gehabt und wird sich in Folge dessen dieselbe auch stets erhalten.

Lager von Saßmann'schen Magenbittern oder Dr. Bienik'schen Magentropfen in Originalflaschen halten stets:

Herr Conrad Bieth in Dessau,
 Herr D. Söllner in Kocklau,
 Herr C. Hildesheim in Coswig.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh, u. s. w. In Packeten zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei Hermann Deutschbein, Kaufmann in Dessau, Schulstraße Nr. 6. u. 7., L. Richter, Woll- und Strumpfwaaren-Handlung in Rötzen, W. Lange in Zehnik.

Emser Pastillen,

aus den Salzen des Emser Wassers bereitet, empfiehlt in Schachteln zu 55 Stück à 10 Sgr. und zu 26 Stück à 5 Sgr. oder ausgewogen 1 Rth. 1½ Sgr., 1 Pfd. 1½ Thlr.

die Einhorn-Apothek.

Soda-, Bich- und Biliner Pastillen sind ebenfalls zu obigen Preisen am Lager.

Lilionesse,

eine ganze Flasche, mit Garantie, 1 Thlr., eine halbe Flasche, ohne Garantie, 20 Sgr., als vorzügliches Waschwasser zur Reinigung der Haut von Flecken u. dergl., aus der Fabrik der Erfinder, Herren Rothe & Comp. in Berlin, empfiehlt die alleinige Niederlage bei

Otto Heimke, Coiffeur.

Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückgezahlt.



Barterzeugungs-Pomade, à Dose 1 Thlr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorrufft.

Für die Wirkung garantirt die Fabrik.

Rothe u. Comp. in Berlin,
 Commandantenstr. Nr. 31.

Niederlage befindet sich bei Herrn D. Heimke, Coiffeur in Dessau, Steinstraße Nr. 2.



Wissenschaftlich empfohlen gegen Magenkatarrhe, Säurebildung, Aufstoßen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngries. Vorräthig in plombirten Schachteln mit Gebr.-Anw. à 30 Kr. = 8½ Sgr. in Dessau in sämmtlichen Apotheken, in Quellendorf bei Apotheker A. Reck, in Zerbst bei Rathsapotheker E. Wegener.

Die Administration der Eisenquellen.

La Plata Fleisch-Extract (Extractum Carnis Libig)

bereitet von A. BENITES & Co. in Buenos-Ayres. Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren J. B. Depaire und Th. Jouret in Brüssel, Mitglieder des obersten Sanitätsrathes in Belgien, deren Unterschriften sich auf jedem Topf befinden. Vollständige Reinheit u. vorzüglichste Qualität garantirt. Erster Preis Altona 1869.



Fabrik-Zeichen.

Fr. Schultze, Dessau, Haupt-Agent.
H. Elstermann in Coswig.
W. Lange in Jessnitz.

Detail-Preise:

1 engl. Pfund Topf,	½ engl. Pfund Topf,
3 Thlr. 5 Sgr.	1 Thlr. 20 Sgr.
¼ engl. Pfund Topf,	¼ engl. Pfund Topf,
27 Sgr. 6 Pf.	15 Sgr.

Noch einige Kister Kattun, Gingham, baumwollener Leinwand, Shirting und Futter-Kattun sind billig zu verkaufen bei
Louis Moller am Leipziger Thore.

Neue rhein. Wallnüsse, das Sechzig zu 3 Thlr. 20 Sgr., Sicilianer, Türkische und Harzer Haselnüsse empfing und empfiehlt
Louis Moller.

Selbstgekochten

Mohrrübensaft

à Pfd. 2 Sgr.,

empfehl

Hermann Deutschbein,
Schulstraße 6. u. 7.

Paraffinkerzen,

secunda à Pack 4½ Sgr.,

prima à Pack 5 Sgr.,

extrafeine à Pack 5½ Sgr.,

im Ganzen billiger.

Hermann Deutschbein,
Schulstraße 6. u. 7.

Landwirthschaftliches.

Schürer's Butter-Pulver,

anerkannt das beste Mittel zur Erleichterung des Butterns, zur Vermehrung der Ausbeute und zur Gewinnung einer festen wohl-schmeckenden Butter empfehlen in Packeten zu 5 Sgr. das General-Depôt für Anhalt
Hermann Deutschbein in Dessau,
Schulstraße 6. u. 7.,

so wie die Niederlagen für
Bernburg bei C. Krieger, Hoflieferant,
Coswig bei Carl Hildesheim,
Gröbzig bei Richard Fahr,
Güsten bei Albert Held,
Hohm bei E. Rabe, Apotheker,
Jesnitz bei W. Lange,
Kadegast bei F. Alchla sen.,
Koslau bei Fr. Schmidt,
Quellendorf bei Gustav Schrön,
Wörlitz bei C. Krause.

Wegen sorgfältiger Verarbeitung und hohen Cacaogehalts finden die Dampf-Chocoladen des Hauses Franz Stollwerck & Söhne allgemeine Anerkennung.

Ich empfehle mein Lager der beliebtesten Koch- und Eis-Chocoladen dieser bestrenommirten Fabrik und zwar Gewürz- von 11 Sgr., Gesundheits- von 12 Sgr. und Vanille-Chocolade von 15 Sgr. das Zoltpfund an.

J. Schindewolf in Dessau.

Visitenkarten und Briefbogen mit Portrait,

(zu Weihnachts-Geschenken sich eignend),
50 Stück 1 Thlr. 22½ Sgr., 100 Stück 2 Thlr.
22½ Sgr., so wie

Verlobungs- und Vermählungs- Karten und Briefe, mit zwei Portraits,

100 Stück 4 Thlr., werden zur Anfertigung
entgegengenommen bei **Weniger & Comp.,**
Poststraße Nr. 12.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniirtes
Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc.,
Couverts, Maculatur, sowie Pack- und
Siegelacke empfehlen zu billigen Preisen.
Dessau. **Weniger & Co.**

Den hochgeehrten Herrschaften Dessaus
und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß
mir von einem der größten Pelzwaaren-Geschäfte
Deutschlands ein Lager übergeben worden ist, be-
stehend in Russen, Pelervinen, Voas, Colliers,
Sandmanschetten und Herren-Mützen in
Bisam, Feh und Itis, und halte dasselbe
unter Zusicherung nur guter und reeller Waare
zu billigen aber festen Preisen besonders zum
bevorstehenden Weihnachtsfeste bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll

Leop. Ernst,

St. Georgenstraße Nr. 4.

Feinste sächsische Tafelbutter traf wieder ein
bei **H. E. Schöch.**

Drangenzucker

aus extrafeinster Raffinade empfiehlt das Pfd. zu
7½ Sgr. **H. E. Schöch.**

Besten Limburger-, echten Schweizer- und
Kräuter-, so wie feinsten Parmesan-Käse hält
bestens empfohlen **H. E. Schöch.**

Diesjährige französische Wallnüsse empfing
soeben **H. E. Schöch.**

Wein assortirtes Lager diverser Thees und
zwar:

prima f. Karawanen-Becco, à Pfd. 2½ Thlr.,
f. Peccoblüthen, à Pfd. 2, 1½ u. 1¼ Thlr.,
f. Souchong, à Pfd. 1 Thlr.,
ff. Imperial, à Pfd. 2 und 1¾ Thlr.,
t. Gunpowder, à Pfd. 1½ Thlr.,

von welchen einige Sorten auch in eleganten ¼-
Pfund und ½-Pfund-Packeten sich sehr gut zu
Geschenken eignen, halte ich zur geneigten Ab-
nahme bestens empfohlen. **H. E. Schöch.**

Die Herren Kellner

mache ich darauf aufmerksam, daß ich diesmal
für schöne Neujahrspfeifen, etwas Neues, das
Dgd. 10 Sgr., gefertigt habe. Proben liegen zur
Ansicht bereit und nimmt Bestellungen hierauf
entgegen

S. Schwabe,

Cigarren- und Tabackhandlung
am Kleinen Markt.

Für Raucher

empfiehlt

alle Sorten Rauchtaback

aus den renommirtesten Fabriken von Wilh.
Ermeler & Comp. und George Praeto-
rius in Berlin, so wie alle Arten Blätter- u.
Kollentaback, Shag, echt ameritan. Rauch-
taback von G. W. Gail & Ar in Baltimore

die Cigarren- und Tabackhandlung

von **S. Schwabe.**

Maryland doux,

ein leichter Taback, fein in Geruch und Ge-
schmack, das Pfd. 20 Sgr., das Loth 8 Pf., em-
pfeht die Cigarren- und Tabackhandlung
von **S. Schwabe.**

Die

Cigarren- u. Tabackhandlung

von **S. Schwabe**

am Kleinen Markt

hält ihr wohl assortirtes Cigarren-Lager bestens
empfohlen.

Eine starke Sendung beste frisch gebrühte Gbin-
ger Neunangen, sowie Bratheringe in Wall-
tüten sind heute eingetroffen und möglichst billig
abzulassen bei **J. C. Vogelmann, Hoflieferant.**

Serdorsch und Kieler Fettbücklinge, Kieler
Sprotten empfing soeben **J. Schindewolf.**

Geräucherte Gänsebrüste empfing in frischer
Sendung **J. Schindewolf,**
Steinstraße Nr. 45.

Zwickauer Steinkohlen

verkauft gegen Kasse die Tonne zu 23 Sgr., den
Scheffel zu 6 Sgr. **F. H. Kitzing.**

Zwei sehr schön gezogene Taruspyramiden,
10 Fuß hoch, sind preiswerth zu verkaufen. Das
Nähere vor dem **Ascan. Thore Nr. 5.**

**Ring-
zum Brennen
Kalk,
Cement und
Patent von Hoff-**



**Oefen
von Ziegeln,
Thonwaaren,
Gips,
mann & Licht,**

ersparen zwei Drittel Brennmaterial und geben bei richtiger Behandlung einen viel gleichmäßigeren Brand als Oefen alter Construction. Jeglicher Brennstoff ist verwertbar; über 500 solcher Oefen sind in verschiedenen Ländern bereits im Betriebe. Weitere Auskunft, Beschreibungen, Atteste zc. unentgeltlich.

Friedr. Hoffmann,

Baumeister,

Vorsitzender des deutschen Vereins für Fabrication von Ziegeln, Kalk, Cement zc.
Berlin, Kesselstrasse No. 7.

Dieses Inserat wird bis auf Weiteres in der ersten Nummer jeden Monats hier wiederholt.

Ein Paar weiße Pfautauben sind zu verkaufen
Konnstraße Nr. 8.

Böhmische Braunkohlen.

Wir nehmen Bestellungen bis auf 40 Ctr. herab auf unsere Bohemia- und Ullersdorfer großstückige Kohle zu 6½ Sgr. pr. Centner ab Eisenbahnwaggon Bahnhof Dessau excl. Wiege- und Fuhrlohn in unserem Bureau, Steinstraße Nr. 1., jederzeit entgegen.

Zur Information bemerken wir, daß ca. 2¼ Centner = 1 Tonne sind.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Mariascheiner Braunkohlen,

direct per Eisenbahn bezogen, liefere incl. Wiegegeld, à Ctr. 6½ Sgr., bei Abnahme von 40 Ctr. Bahnhof hier und nehme täglich Bestellung darauf an. Ferd. Andree, Leopoldstraße Nr. 11.



Ein kleiner einspänniger Leiterwagen ist zu verkaufen beim Schmiedemstr. Boldsdorf in Alten.

Kreuzgasse Nr. 5. sind zwei fette Landschweine zu verkaufen.

Frische Delfuchen

empfiehlt

A. Cramer in Jexnitz.

Bestes Kochsalz,

2 Thlr. 18 Sgr. 6 Pf. pr. Ctr.,

bestes Viehsalz,

15 Sgr. pr. Ctr.,

empfiehlt **A. Cramer in Jexnitz.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine Galanteriewaaren, als Garderobenhalter, Schlüsselhalter, Toilettenspiegel, Anaulkörbchen, Uhrständer zc. zur gefälligen Abnahme.

S. Wollkopf in Goswig,

Lange Gasse.

Frischer Kalk

ist Montag, den 6. December, auf der Hinsdorfer Ziegelei zu haben.

F. Bettziede.

Nähmaschinen

für Familiengebrauch und industrielle Zwecke, fertigt nach den bewährtesten Constructionen und verkauft unter billigen Bedingungen

Heinrich Hundt, Calbe a. S.,
Breite Straße.

Pietzcker & Co. in Hamburg

offeriren als vortreffliches Viehfutter gepresste

Palmkuchen

aus der Gaijer'schen Fabrik, in der „Gartenbau-Ausstellung“ prämiirt und nicht zu verwechseln mit chemisch extrahirtem Palmmehl, zu 2 Thaler die 100 Pfd. incl. Säcke.

Die ersten 6 Bände der Anhalt-Dessauischen Gesetz-Sammlung werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten bittet man an die Expedition der Köth. Zeitung in Köthen zu senden.

Getrocknete Sauerkirschen,

schwarze Süßkirschen,

reine gesunde Waare, kauft jeden Posten

Gustav Härtel in Delitzsch.

Brennholz = Verkauf.

Donnerstag, den 2. December d. J.,
sollen von Vormittags 9½ Uhr ab an der Ab-
lagestelle an der Rosenwiese
ca. 105 Rstr. trockenes eichen Scheit-, An-
bruch-, Knippel- und Stammholz
meistbietend unter den im Termine bekannt zu
machenden Bedingungen verkauft werden.
Kafau, 26. November 1869.

G. Huth.

Vermischte Anzeigen.

Bei dem uns betroffenen Todesfalle war
es uns ein wohlthuendes Gefühl, sowohl
während der Krankheit unseres lieben Ent-
schlafenen, als bei dessen Begräbnisse durch
Wort und That eine so überaus reiche
liebevollte Theilnahme zu erfahren; wir
können es uns deshalb nicht versagen, dafür
Allen hierdurch den wärmsten herzlichsten
Dank abzustatten.

Koflau, 29. November 1869.

Die Hinterbliebenen des verstorbenen
Revierförstlers Carl Krause l.

Bei unserer Abreise in die Heimath sagen wir
allen Verwandten, Freunden und Bekannten hier-
durch ein herzliches Lebewohl.

Raguhn, 28. November 1869.

Hermann Voigt.

Louise Voigt, geb. Gehre.

1000 Thlr. und 800 Thlr. sind gegen
pupillarische Ackerficherheit zu verleihen durch
Eduard Brandt, Neumarkt Nr. 10.

4000 Thlr. und 3000 Thlr. werden auf
Ackergrundstücke zu leihen gesucht durch
Eduard Brandt, Neumarkt Nr. 10.

Ein junges ordentliches Mädchen wird für
leichte Arbeit gesucht.

Hofbuchdruckerei von H. Sehbruch.

Einem geehrten Publikum hält sich die Unter-
zeichnete als Schneiderin, sowohl in als außer
dem Hause, bestens empfohlen.

Wilhelmine Bachmann,
Schulstraße Nr. 6./7.

Neue Westen werden nach Probewesten
gearbeitet Steinstraße
Nr. 44., 1 Treppe hoch. Stoffproben findet
man zur Auswahl vorgelegt.

Im Laufe der nächsten Tage werden die Herren
Armenpfleger Behufs Einsammlung von Bei-
trägen zu der im Januar k. J. beginnenden
Winterpeisung hiesiger Armen einen Umgang
halten und bitten wir die milden Geber, in Rück-
sicht auf den herannahenden Winter und bei den
jetzt so häufig in armen Familien vorkommenden
Krankheiten, recht zahlreiche Speiseportionen oder
baare Geldbeiträge bewilligen zu wollen.

Dessau, 1. December 1869.

Die städtische Armenkassen-Verwaltung.
Kaulitz.

Nachdem wir neben unserer Buchdruckerei
auch eine

Steindruckerei

eingerrichtet haben, empfehlen wir uns zur An-
fertigung aller in dies Fach schlagenden Arbeiten
bei sauberer Ausführung und billigen Preisen.

Weniger & Comp.,
Poststraße Nr. 12.**Trichinen = Versicherung.**

Durch die Unterzeichneten werden von jetzt ab
wieder

Schweine gegen Trichinen

zu sehr mäßiger Prämie versichert.

Pofamentirer Fr. Nickel in Dessau, Agent
G. W. Kahrstedt in Koflau, Gastwirth L.
Sudfeldt jun. in Sandersleben, Postper-
dient W. Sobusch in Wörlitz, Einnehmer
Hünze in Zerbst, Kaufmann B. Juch in
Zerbst, Kaufmann F. Schultze in Lindau,
Buchbinder C. Menge in Coswig, Kaufmann
Pohle in Jessnitz, Gastwirth C. Rogge in
Raguhn, A. D. Sommerlatte in Oranien-
baum.

Hentschel & Schulz,

Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und
Prioritäten. — Incasso.**Epileptische Krämpfe** (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch
in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Aus-
wärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Bandwurm beseitigt (auch brieflich)
in 2 Stunden gefahrlos und sicher
Dr. Ernst in Reudnitz (Leipzig).

Ein Paar wollene Kinderhandschuh sind gesun-
den worden. Abzuholen in der Exped. d. Bl.

Auf dem Wege von Dessau nach der Sonitzer Mühle ist eine braune wollene, mit Leinwand gefütterte Pferdedecke verloren worden. Der Finder wird hierdurch gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung auf der Sonitzer Mühle abzugeben.

In der Ehrenkränkungssache des Kaufmanns Wilhelm Kettner von Coswig wider die verehel. Dorothee Sophie Schröter von Möllensdorf hat Letztere dem Ersteren öffentlich Ehrenerklärung und Abbitte gethan, was auf Antrag der Parteien bekannt gemacht wird.

Griebo, 27. November 1869.

Der Friedensrichter des V. Landbezirks
Coswig.

Ich warne Jedermann, meinem Sohne auf meinen Namen Etwas zu borgen, indem ich für denselben keine Zahlung leiste.

Webermeister Leopold Weber
in Mosigkau.

Robitzsch's Bierhalle.

Heute ist die Einrichtung meiner neuen Gas-
Illumination beendet, welche zu Ehren der hohen Herrschaften heute, Mittwoch, und morgen, Donnerstag, von 9 Uhr ab brennt, wodurch der Saal von Tausenden von Flämmchen feenhaft beleuchtet wird.

Da noch nie in einem ähnlichen Etablissement etwas Derartiges geboten wurde, so erlaube ich mir zu einem recht zahlreichen Besuch hierdurch freundlichst einzuladen.

Entrée wird nicht erhoben.

F. Ehrenberg.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 2. December,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zu „Corydon“ von Weber.
Potpourri aus „Dinorah“ von Meyerbeer.
Träumereien aus den Kinderzeiten v. Schumann,
für Streich-Instrumente.

Ouvertüre zu „Don Juan“ von Mozart.
Gespräch zwischen Oboe und Clarinette v. Hamm.
„Bürgerweisen“, Walzer von Joh. Strauß.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Literarische Anzeigen.

Beckmann's

Anhaltische Chronik

vorräthig beim Hofbuchhändler Schmelzer
in Bernburg.

Zu Geschenken empfiehlt

SCHILLER'S ausgewählte Werke, grosser
Druck, elegant geb. 1 Thlr. 15 Sgr.

GOTHE'S ausgewählte Werke, grosser
Druck, elegant geb. 3 Thlr.

HAUFF'S Werke, geb. in 5 Theile, 2 Thlr.
6 Sgr.

LESSING'S ausgewählte Werke, 6 Bände,
1 Thlr. 20 Sgr.

LESSING'S Werke, neue Taschenausg. 11
Bde. in Halbleinband 2 Thlr. 20 Sgr.

HOMER'S Werke, v. Voss 28 Sgr.

SCHEIBLER'S Kochbuch, eleg. geb. 1 Thlr.

Hofbuchhändler Schmelzer
in Bernburg.

Ein gut empfohlenes, in der Küche und allen
häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird
zum 1. Januar zu miethen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl.

Zwei Schlüssel sind verloren worden. Gegen
besten Dank abzugeben.

Stenesche Straße Nr. 18.

Telegraphische Depesche.

Dresden, 30. November, 2 Uhr 43 Min.
Nachm. Der Elbwasserstand hier gestern Mit-
tags 23 Zoll unter, heute Mittags 2 Zoll über
Null. Auf etwa 2 Ellen Wuchs noch zu rechnen.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Rittergutsbesitzer v. Biedersee aus
Iberstedt und Freiherr von Salmuth aus Ballenstedt.
Kaufl. Schuhmacher a. Glauchau, Jonas und Denkmann
a. Berlin, Lambert a. Paris, Trelle a. Dresden, Bam-
berg a. Leipzig, Desse a. Erfurt, Conrath a. Mannheim
u. Lange a. Haape.

Goldener Hirsch. Ober-Bürgermeister Delke a. Bern-
burg und Joachimi aus Rothen. Bürgermeister a. D.
Haring a. Gröbzig. Rentier Hünicke aus Zerbst. Amt-
mann Hildebrandt a. Arensdorf. Fabrikant Stern aus
Braunschweig. Kaufl. Wagner a. Berlin, Baring aus
Worms, Kühle a. Mainz, Thäuberts a. Bingen u. Voigt
a. Hannover.

Goldener Ring. Kaufl. Krause a. Berlin, Scham-
berg a. Leipzig, Held a. Staffurt, Klemm a. Mainz, Leon
a. Bernburg u. Spanger a. Kassel.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linsen	Rappö	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Ctr.	tuß.						
Bernburg, 27. Nov.	54-58	51-53	42-48	31-33	—	—	—	—	—
Zerbst, 26. Nov.	58	48	41	30	—	—	—	—	—
Berlin, 30. Nov.	52-65	44-45½	35-46	23-28	44-64	—	—	12¼	14½
Halle, 20. Nov.	60-63	51-52	41-50	30-30½	62-64	60-80	—	—	14¼
Leipzig, 23. Nov.	61-66	48-51	42-44	26-28	—	—	—	—	—
Magdeburg, 30. Nov.	55-58	48-50	38-46	27-30	—	—	—	—	14½
Stettin, 29. Nov.	55-60½	42½-46½	36	25½	45-47½	—	—	12¼	14¼

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 27. Nov.		Röthen, 27. Nov.	
	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.
Weißer Weizen	2 17½	= 2 20	2 11½	= 2 12½
Brauner Weizen	2 15	= 2 17½	—	= —
Roggen	2 5	= 2 7½	2 3¼	= 2 5
Gerste	1 25	= 1 27½	1 25	= 1 27½
Hafer	1 5	= 1 7½	1 12½	= 1 15
Erbsen	—	= —	—	= —
Linsen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 6. Nov. bis 3. Dec. 1869. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen	4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.
Vom braunen Weizen	4 = 9 =	5 = 5 =
Vom Roggen	4 = 4 =	4 = 7 =
Von der Gerste	3 = 8 =	3 = 11 =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 14. Oct.

- 2 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4 Thlr.
- 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.
- 1 = Weizenmehl (durchgemahlen) 3¾ Thlr.
- 1 = Roggenmehl 2 Thlr., Weizenmehl 1¾ Thlr.
- 1 = Graupenfutter 2¾ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 27. Nov.,	4 Fuß 7 Zoll über Null.
Sonntag, 28. Nov.,	4 = = =
Montag, 29. Nov.,	4 = 1 = =
Dienstag, 30. Nov.,	4 = 5 = =

Meteorologische Beobachtungen vom 27. bis 30. November 1869.

	Barometer.			Thermometer.			27. Meist bedeckt u. bewölkt, am Tage zuweilen getheilte Wolken. W. W. W.
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Nov. 27.	332,2	332,4	333,1	+ 3 °	+ 5 °	+ 4 °	28. Die bedeckt, feucht, Ab. Staubregen. SO. O. NO. 2). Am Tage Wind, meist, bewölkt, zuweilen etwas Regen, Ab. heiter. W. NW. NW.
= 28.	330,9	330,3	329,8	+ 3 °	+ 5 °	+ 3½ °	
= 29.	331,7	333,6	334,6	+ 2½ °	+ 2¼ °	0 °	30. Die bedeckt, neblig. S. S. OSO.
= 30.	31,7	331,3	331,5	— ½ °	+ 1 °	— ½ °	

Redaction und Druck von S. Henbruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage der Musikalienhandlung von G. Schlotter in Dessau.

Cours-Anzeiger.

	Stück	Brief	Geld.
Berlin, den 30. November.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	95½
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	165	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	98	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	6½	—
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	80¼
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	113½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113½
Louisd'or	—	—	111¼
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	186½	—
do. Priorität	4	—	90
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	200¼
do. Priorität-Obligat.	4	—	84
Cöln-Minden	4	—	120½
Cöln-Minden	5	—	100
do. do.	4½	—	—
Magdeburg-Leipziger	4	—	204
Magdeburg-Leipziger Litt. B.	4	—	87
Niederschleisch-Märkische	4	—	85½
do. Priorität	4	—	82½
Thüringen	4	—	137¼
do. Priorität	4	—	84
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	115
Thüringer Bank-Actien	4	—	78
Weimarische Bank-Actien	4	—	84½
Leipzig, den 29. November.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	211½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	203	—
Leipziger Bank-Actien	3	115½	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—

